



Interaktive Übungen zur Vorbereitung auf Schularbeiten, Tests, etc.

Können/Sollen Schüler/innen selbst interaktive Übungen zur Vertiefung und Festigung des aktuellen Lernstoffs erstellen?

Lernende erstellen ihre Übungen selbst! Wow! Klingt toll, hat aber eine Schwachstelle und das ist die Qualitätssicherung. Deshalb sollte man mit der Erstellung interaktiver Übungen nicht erst kurz vor der Schularbeit/ dem Test beginnen, sondern mit dieser Art der (Haus-)Übung langfristig das Ziel des Aufbaus eines Fragen- und Übungspools verfolgen.

Mag. Walter Steinkogler
BG für Berufstätige Salzburg,
E-Learning Koordinator für eLC, eLSA
und KidZ in Salzburg
walter.steinkogler@schule.at

Software

- Autor/innenwerkzeuge zur Herstellung von interaktiven Übungen:
 - Software, die installiert werden muss
 - Online verfügbare Autor/innentools

Hardware

Notebook oder Desktopcomputer

Die Schüler/innen lernen

- gängige Autor/innentools zu bedienen,
- geeignete Fragen für interaktive Aufgabenstellungen zu entwickeln,
- Übungsprozesse durchzustrukturieren und vorzuplanen.

Hinweise für den Einsatz

Schüler/innen können sehr wohl ein Autor/innentool erlernen und interaktive Übungen selbst erstellen. Allerdings sollte man sich für ein Tool langfristig entscheiden und sich eine Form der Peer-Evaluation überlegen, um zu verhindern, dass sich Fehler, falsche Schreibweisen, etc. verfestigen. Die hier vorgestellten Tools und Überlegungen sollen helfen, den verlockenden Weg zu selbstverantwortlich lernenden Schüler/innen ohne größere Stolpersteine zu beschreiten.

Lernplattformen

Ob Moodle, LMS.at, Edmodo.com, etc. – Lernmanagementsysteme bieten in der Regel die gängigen Übungstypen wie Multiple Choice, Lückentext, Zuordnung, Richtig/Falsch, Kurzwantworten, usw., um Tests und Fragenpools zur Selbstkontrolle online anzulegen.

Vorteile:

- Es ist keine zusätzliche Anmeldung (Login) der Schüler/innen notwendig, aber die (Schreib-)Rechte sind zu klären.
- Der Zugang zur Lernplattform ist durch Accountname und Passwort geschützt.

- Zusätzliche Übungen von anderen Plattformen wie Quizlet, LearningApps, etc. lassen sich in der Regel mit dem „Embedcode“ einbinden.
- Du als verantwortliche/r Lehrende/r kannst bei Rechtsverletzungen einschreiten und löschen.

Nachteile:

- Auf den ersten Blick eher komplex.
- An den Einsatz der Lernplattform gebunden.

Autor/innenwerkzeuge

Hier unterscheiden wir Programme, die installiert werden müssen und Online-Werkzeuge.

1 Hot Potatoes

Ein bewährtes Autor/innentool, das von Sprachlehrenden entwickelt wurde. Die exportierten Übungen müssen in einer Lernplattform oder einem Cloudspeicher gesammelt werden.

Vorteile:

- Kostenlos verfügbar.
- Alle fünf Module sind einfach und einheitlich zu bedienen.
- Multimediafähig.

Nachteile:

- Wird nicht mehr weiter entwickelt.
- Autor/innentool ist zu installieren, funktioniert aber auch am USB-Stick.

Hot Potatoes: <http://hotpot.uvic.ca/>

Deutsche Adaption: <http://www.hotpotatoes.de/>

Deutschsprachige Anleitungen:

<http://www.lehrer-online.de/hot.php>

Think-Pair-Share als Methode bei der Erstellung von individualisiertem Übungsmaterial mit Schüler/innen am Beispiel von Hot Potatoes:

<http://www.schule.at/portale/englisch/didactics/detail/think-pair-share-als-methode.html>

Question Types

Multiple choice Checkboxes

True / False Fill in the blanks

Essay Matching

Write Text Document

Video / Audio

100000+ ready to use questions

Search questions

Other

Untitled Quiz

Quiz Description

Category : Miscellaneous

1. What is the rabbit's favourite food?

carrots
 fish
 wood

Multiple Choice

2. Complete the following sentence:
My cat's favourite drink is _____.

Possible Answer(s):milk

Ein komfortabler Online-Editor führt Schüler/innen bei ProProfs durch die Erstellung eines maßgeschneiderten Quizzes.

Quelle: Walter Steinkogler

2 Quizlet

Quizlet ist mehr als ein Vokabellernprogramm. Quizlet eignet sich für alle Inhalte, die auf einen Begriff oder ein Bild und eine dazu passende Definition bzw. Erklärung reduziert werden können.

Quizlet-Tests werden per Mausklick mit bis zu vier Übungstypen automatisch aus den Datensets erstellt, d.h. Schüler/innen können bei der Testerstellung keine Fehler machen. Die Tests sind interaktiv oder ausdrückbar.

<http://quizlet.com/>

3 LearningApps

LearningApps bietet neben den gängigen Übungstypen viele spielerische Elemente wie Puzzles.

<http://learningapps.org/>

Tutorials und Tipps: <http://www.schule.at/tools/werkzeuge-fuer-den-unterricht/detail/learningappsorg.html>

4 ProProfs

Auch hier stehen die wichtigsten Übungstypen zur Verfügung. Mit der kostenlosen Version sollte das Auslangen gefunden werden können:

<http://www.proprofs.com/quiz-school/>

Tutorial zu ProProfs:

<http://teachertrainingvideos.com/proProfs/>

! Grundsätzliche Überlegungen

Eingangs solltest du folgende Fragen klären:

1. Muss Software (=das Autor/innentool) installiert werden (wie z.B. bei Hot Potatoes) oder genügt eine flotte Internetanbindung (z.B. für Learningapps.org)?
2. Müssen sich Schüler/innen mit einem persönlichen Account beim Autor/innentool anmelden?
3. Wo werden die Übungen gesammelt, bzw. wo und wie sind sie für alle Schüler/innen zugänglich?
4. Wie funktioniert die Qualitätssicherung?
5. Wer stellt wie sicher, dass keine Rechte verletzt werden?
6. Funktionieren alle Übungstypen auf allen eingesetzten digitalen Geräten, unabhängig vom jeweiligen Betriebssystem?

Literaturtipp

„Lernmaterialien aus dem SchülerInnen-Selbstverlag“.

Ein Impuls von Helmut Hammerl. Durchgeführt an AHS-Unter- bzw. Oberstufe. In: Individualisieren mit eLearning. S. 68-69.

<http://www.bmukk.gv.at/medienpool/17846/eindividualisierung2009.pdf>